

Griechenland

MwSt.-Normalsatz

Der Mehrwertsteuer-Normalsatz in Griechenland im Jahr 2023 beträgt 24%.

Schwelle

Die Schwelle für alle EU-Länder ist Standard – €10,000.

Beweisstücke

Um Griechenland als Käuferstandort zu bestimmen, müssen zwei der folgenden Kriterien festgelegt werden, z. B. Griechenland:

- Adresse des Kunden;
- Die Adresse, an die die Rechnung ausgestellt wird;
- Vorwahl +30;
- IP Adresse;
- Der Standort des Festnetzanschlusses des Kunden, über den ihm die Dienstleistung erbracht wird;
- Etwas anderes.

E-Services-Liste

Die Gesetzgebung der Europäischen Union bezeichnet unter dem Begriff digitales Produkt jedes Produkt, das in elektronischer Form gespeichert, geliefert und verwendet wird. Dies sind Waren oder Dienstleistungen, die der Kunde per E-Mail erhalten, aus dem Internet heruntergeladen oder direkt auf der Website nutzen kann. Zu diesen Produkten gehören:

- Elektronische Bücher, Bilder, Filme und Videos, unabhängig davon, ob Sie eine Kopie von Shopify kaufen oder einen Dienst (z. B. Amazon Prime) nutzen. Solche Produkte werden zunehmend als „Audio-, visuelle oder audiovisuelle Produkte“ bezeichnet;
- Herunterladbare und streamende Musik, egal ob Sie eine MP3 kaufen oder einen Musikdienst nutzen;
- Cloudbasierte Software und as-a-Service-Produkte (SaaS, PaaS, IaaS);
- Websites, Website-Hosting-Dienste und Internetdienstleister;
- Online-Anzeigen und Affiliate-Marketing.

Registrierungsverfahren

Die Registrierung unter MOSS können Sie über das Portal der griechischen Steuerbehörden (TaxisNet) vornehmen. Um steuerpflichtige Personen der Niederlassung außerhalb Europas (Nicht-Unionsregelung) zu registrieren, werden die folgenden Informationen benötigt:

- Firmenname und Kontaktinformationen;
- Steuernummer im Land der Registrierung;
- Bankdaten;
- Elektronische Erklärung, dass der Steuerpflichtige nicht zur Zahlung der Mehrwertsteuer innerhalb der Union registriert ist;
- Wählen Sie das Datum aus, ab dem Sie MOSS verwenden werden.

In Griechenland ansässiger Steuerpflichtiger (Unionsregelung)

- Firmenname und Kontaktinformationen;
- Organisationsnummer/Momsnummer (VAT);
- Wenn es andere Umsatzsteuer-Identifikationsnummern gibt, müssen Sie diese angeben;
- Land, in dem der Steuerpflichtige ansässig ist, falls er außerhalb des Gebiets der Europäischen Gemeinschaft ansässig ist;
- Datum des Beginns der Nutzung des Schemas;
- BIC und IBAN.

Aufzeichnungen führen

Aufzeichnungen sind mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

Ausfüllen von Umsatzsteuererklärungen

Mehrwertsteuererklärungen für digitale Dienstleistungen sind vierteljährlich, spätestens am 20. des auf den Meldezeitraum folgenden Monats einzureichen. Beispielsweise muss die Erklärung für das erste Quartal bis zum 20. April eingereicht werden.

Zahlungsdatum der MwSt

Wir empfehlen Ihnen, die Steuer gleichzeitig mit der Abgabe der Erklärung vor Ablauf der Frist zu entrichten.

